

Am 31. Dezember (2019) 2022 lebten (17,9) 18,14 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen.

In höherem Alter wächst die Wahrscheinlichkeit von Krankheit und Pflegebedürftigkeit, ist bei einer Zeitreihenbetrachtung von Pflegebedürftigen und Pflegequoten immer die demografische Entwicklung in diesem Zeitraum zu berücksichtigen. Die Statistiken sind nicht vergleichbar. Auch Kinder und Bürger unter 65 Jahre sind pflegebedürftig und werden in der Häuslichkeit versorgt. Der Sprung 2017 zu 2019 war durch die Umstellung auf 5 Pflegegrade erheblich.

Seite 100 NRW Altenbericht NRW

BRD	Pflegebedürftige	stationär	%	ambulant	Ambulante Hilfe	Ohne Hilfe	
2017	3.414.378	778.200	22,8	2.636.178		2.560.979	
2021	4.703.403	702.059	14,9	4.001.344	238.039	3.763.305	80,0%
2022	5.046.499	690.787	13,7	4.300.484	256.358	4.044.126	79,3%
2023	5.571.107	793.000	14,2	4.778.107			

Pflegebedürftige über 65 Jahre in NRW

2017 = 621.084

2021 = 1.191.981 Differenz 501.903 = 80,8 %

2023 = 1 202 600 amtliche Schätzung

Zu Hause gepflegt

2017 = 463.838 (74,7 %)

2021 = 1.024.887 (92,87%)

2023 = 1.030.300

In stationären Einrichtungen

2017 = 157.105 (25,3 %)

2021 = 167.094 (7,13%)

2023 = 172 300 amtl. geschätzt

Zu Hause ohne Hilfe

2017 = 302.510 (65,2 %)

2021 = 789.822 (77,1%)

2023 =

Zu Hause ambulant unterstützt

2017 = 161.084 (34,8 %)

2021 = 235.065 (22,93 %)

2023 = 235 600